

Protokoll der Elternbeirat-Sitzung Gymnasium Bäumlhof vom 06.09.2006

Leitung: Präsidentin, Uta Grütter

Protokoll: Valerie Hungerford

1. Begrüssung; Protokoll vom 07.06.2005

Korrekturen:

- Valerie Hungerford für Christine Hausherr: Securitas usw wegen Vandalismus eingeschaltet, nicht wegen „betrunkene Maturanden“ – dieser Zwischenfall ist von Lehrer geklärt worden.

Elsebeth Zurfluh hat aufgehört (ihre Tochter ist nicht mehr in der alten Klasse).

Entschuldigt haben sich: Wolfgang Bortlik, Daniel Thiriet, Domenica Ott, Denise Passerini

2. Berichte aus der Schulleitung: Martin Schilling.

- Vorbereitungen für die „nicht reguläre“ **Woche** vor den Herbstferien laufen heiss (1. Kl: Intensivwoche; 2. Kl: Klassenprojekt; 3. Kl: Schwerpunkt; 4. Kl: Theater; 5. Kl: Maturaarbeit)
- Am 18. Oktober im GB: interessante **Podiumdiskussion**: „Wieviel Harmonisierung braucht das Schweizerische Schulsystem?“. Hochkaratige Runde. Siehe Schulzeitung letzte Seite Kalender.
- Zur Frage von Felix Businger in der letzten Sitzung: Verbesserte **Kommunikation bei zB Lehrerwechsel**. Leider nicht immer möglich (Beispiel Herr Heitz – schwere Krankheit er kurz vor Semesterbeginn diagnostiziert). [Felix: Die Klasse hat eine einigermaßen vernünftige Lösung gefunden. War aber erschrocken, wieviel Druck man ausüben muss, damit irgendwas sich ändert!]

3. Thema **Stundenplanung**

- Valerie H. Wir sind alle bewusst der Probleme, Stundenplan aufbauen ist immer eine Gratwanderung, es müssen viele Kompromisse getroffen werden.
- Lana Spurr: Klasse 2b hat 2x Sportstunde hintereinander, die Klasse geht schwimmen, dann direkt danach in die kalte Luft zB joggen. Muss das so sein? (Erkältungen, Kids nachher übermüdet)
- Christian Schoch: Für die Sportklassen soll Dienstag ein Trainingsfenster sein. Warum sind Exkursionen usw so oft an einem Dienstag? Sportfenster oft blockiert! [Martin: Wandertag nur 1x pro Jahr!]
- Martin schlägt vor: wir sammeln konkrete Probleme, laden später den Stundenplaner ein.
- am Besten der Valerie per email schicken, hungerford@bluewin.ch oder telefonieren: 061 641 2679 / 076 431 2773

4. Berichte aus der **Lehrerkonferenz**: Bericht per email von Domenica Ott:

Nach einigen Unklarheiten bezüglich des Zeitpunktes, ab wann ich Christina Hausherr als Lehrerkonferenz-Beisitzerin ersetzen sollte, und einigen Schwierigkeiten, überhaupt an Informationen ranzukommen, hab ich also am 31.8.06 meine erste Lehrerkonferenz besucht. (eine gabs schon in der ersten Schulwoche, von der wusste ich leider nichts).

Der Saal war rappellvoll - erstaunlich, wie gross die Lehrerschaft des GB ist!

Zuerst kamen viele Mitteilungen bezüglich Schulmaterialien, Benutzung der Medien, Schulinspektorat etc. Zur Notenkonferenz gab es nur zwei Korrekturen von Schülernoten nach oben, die absegnet werden mussten.

Dann berichtete die sympathische **neue Rektorin, Frau Schmid**, über den sogenannten **Entwicklungsplan** der Volksschule Basel-Stadt (unter www.edubs.ch): mehrere mögliche Varianten einer komplizierten Neustrukturierung und Zusammenfassung der ganzen Sekundarstufe wurden vorgestellt, die aber noch lange nicht spruchreif sind. Das Erziehungsdepartement arbeitet daran.

Als nächstes stellte **Konrektor Schilling** das Projekt **Kommunikation** vor. Gemeint ist damit glaub ich vor allem die schulhaus-interne Kommunikation. Dabei fiel auf, dass das GB zwar über einen schönen neuen teuren Computerpark verfügt, damit aber noch lange nicht zufriedenstellend umgehen kann. Mehrere Lehrer beklagten sich bitter über die grosse Kompliziertheit ihres Mailzugangs. Die beiden Computerfachleute wollen sich darum kümmern.

Interessant waren die vorgeschlagenen Neuerungen bei der **Terminplanung** und dem Ablauf der **Maturitätsprüfungen**. Z.B. soll neu nach den schriftlichen Prüfungen kein regulärer Unterricht mehr stattfinden. Die Vorschläge stiessen allgemein auf grosse Zustimmung; trotzdem kamen Einwände zu vielen Punkten, die noch geprüft werden müssen. Darum wird wahrscheinlich erst der übernächste Maturjahrgang von den Änderungen profitieren.

Und zuletzt stellten zwei Musiklehrer singend das grosse **GB-Musikprojekt** „Die Käserei in der Vehfreude“ vor.

Nächstes Mal kann ich hoffentlich live berichten.

Domenica Ott

5. **Frau Deflorin** (Klassenlehrerin 2f) hat uns das Angebot gemacht, uns von ihrer **Ausbildung als Peacemakerin** zu erzählen. Musste auf eine andere Sitzung verschoben werden. Uta und Valerie werden über Ingrid Widmer wieder Kontakt aufnehmen.
6. **Dringend! Nachfolge** gesucht für **Christine Hausherr** in der Arbeitsgruppe Schulhausordnung und Schulkultur
Ihr LETZTER Beitrag:
 - Mensa: Aussenrestaurant wird gebaut, sobald Geld zu Verfügung steht. Wird ein Schulprojekt
 - Graffiti (Spraying) ist nach wie vor das grösste Problem. Herr Rügger (Hauswart) ist bereit, Eltern auch zu zeigen, wie schlimm es ist.
 - Nachfolge: Sitzungen der Schulhausordnung und Schulkultur 1 – 2mal pro Quartal. War bis jetzt immer am Dienstag vormittag, ab jetzt aber an einem anderen Tag – dies liegt noch nicht fest. Andere Mitglieder: Herr Schneider (Konrektor GB); Herr Müller (Direktor WBS); Fr. E. Sutter (Kleinklassen); Herr Rügger (Hauswart); von der Lehrerschaft: Fr. B. Gysin, Herr A. Heinemann, Herr Schrämmli; von den Schülern: L. Zurfluh, Matthias Böhmler, Florence Ruckstuhl. Unser Kontakt ist Herr Schneider, von ihm können wir erfahren, wann die Sitzungen stattfinden werden (VH: kurz vor den Herbstferien lag immer noch nicht fest)
7. **Nachfolge** für **Carlo Tasinato als Webmaster**: Geklärt? [VH: Anscheinend doch nicht ganz....]
8. **Nachfolge** für **Uta Grütter**. Margaret Oertig schlägt Daniel Thitiet vor! Valerie soll ihn fragen (VH: bis jetzt noch nicht geschafft). **Valerie** sucht auch eine(n) Nachfolger(in)!
9. **Neue Traktanden**:
 - Felix: Am Anfang jedes Schuljahres müssen Eltern **viele kleine Beträge** für Bücher usw bezahlen. Wäre es möglich in einem, zB mit Einzahlungsschein? Martin: Nicht einfach, die Beträge sind sehr unterschiedlich je nach Fach und Klasse. Valerie, Margaret: Für viele Eltern vielleicht sogar besser, viele kleine Beträge auszugeben; meistens gut möglich, Fr10- oder Fr20-er Scheine zu sammeln
 - Nächste Sitzung: machen wir eine **Mini-Apero für die neuen Mitglieder**? JA
 - Martin: **Fr. Schmied** wollte kommen, um sich vorzustellen, sie kommt nächstes mal.
 - Margaret: **Spicken**: Ist es ein Problem? Ist es weit verbreitet? Meine Tochter lernt, und bekommt eine 4.5, ein Klassenkamarad spickt, und bekommt eine 6. Eigentlich unfair. Früher oder später werden die jungen Leute mit strengeren Kontrollen konfrontiert, spätestens an der Uni.
 - Ingrid Widmer: Könnten wir versuchen, die **nächsten 2-3 Sitzungen im voraus** festzulegen? OK!
 - Christine Avoledo: **Wie fliesst eigentlich die Info** von diesen Sitzungen? Sollen wir besser schauen, dass die Info an den anderen Eltern jeder Klasse ankommt? Valerie: Früher habe ich ein Miniprotokoll verteilt, jetzt bin ich faul geworden. Alle Protokolle sind auf unser Homepage, die meisten Eltern schauen aber nicht. Weiterschicken per Email wäre die beste Lösung.
10. **Elternabend für die ersten Klassen** ist am 21. September, um 19.30 in der Aula. Wer wird Elternbeirat vorstellen? **Uta + Valerie**. (**Sylvia Rietschi** wird den **Förderverein** auch vorstellen).
11. Apero für die Lehrerschaft: Termin 25. Oktober, nach der Lehrerkonferenz (ca. 17.30).
12. **Nächste Sitzung: 18. Oktober, 18.30, im Raum S1**, vor der Podiumdiskussion